

# NACHTTAUCHEN

## *Inhalt:*

**Warum tauchen wir Nachts ?**



**Psyche und Dunkelheit**



**Orientierung bei Nacht**



**Notfallplanung (Gefahren)**



**Ausrüstung**



**Optische und Akustische Zeichen**

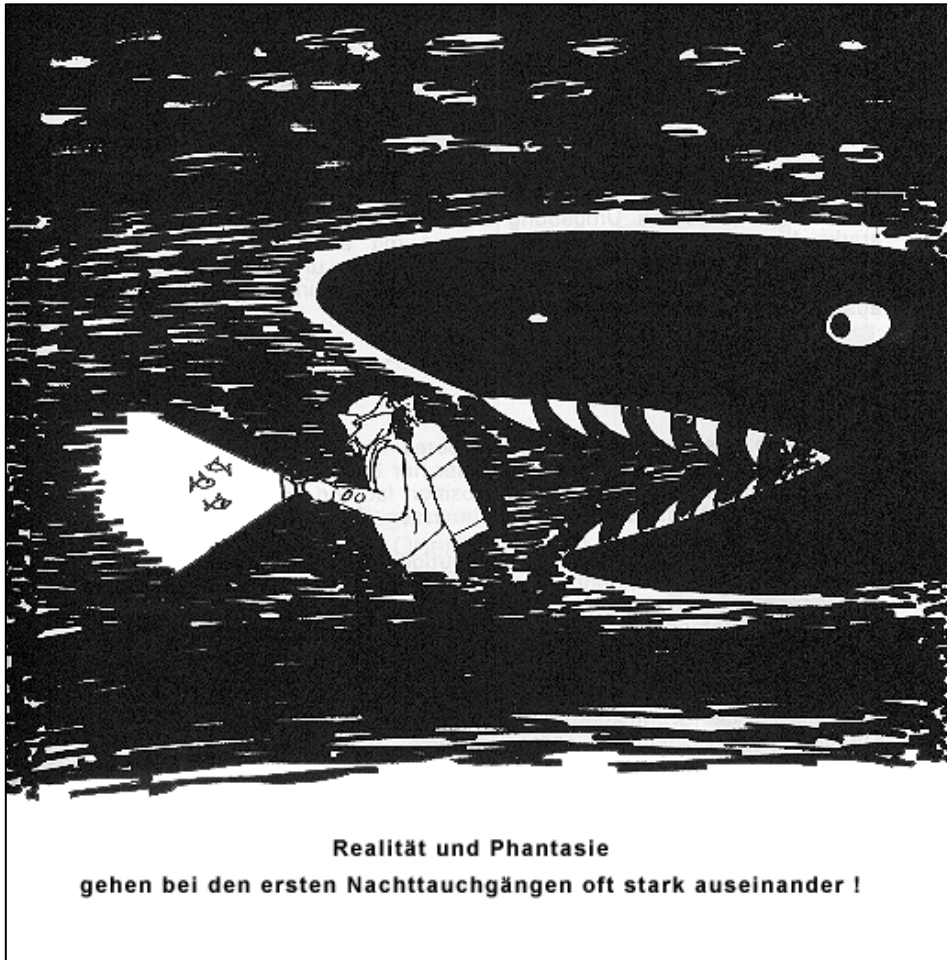


**Vorbereitung und Durchführung**

# Warum tauchen wir Nachts ?

- **Reiz der Dunkelheit** (Andersartigkeit beim Tauchen)
- **„Explosion“ der Farben im Scheinwerferlicht**
- **Konzentration auf Details im Lichtkegel**
- **Begegnung mit nachtaktiven Tieren**
- **Meeresleuchten** (durch Plankton verursacht)

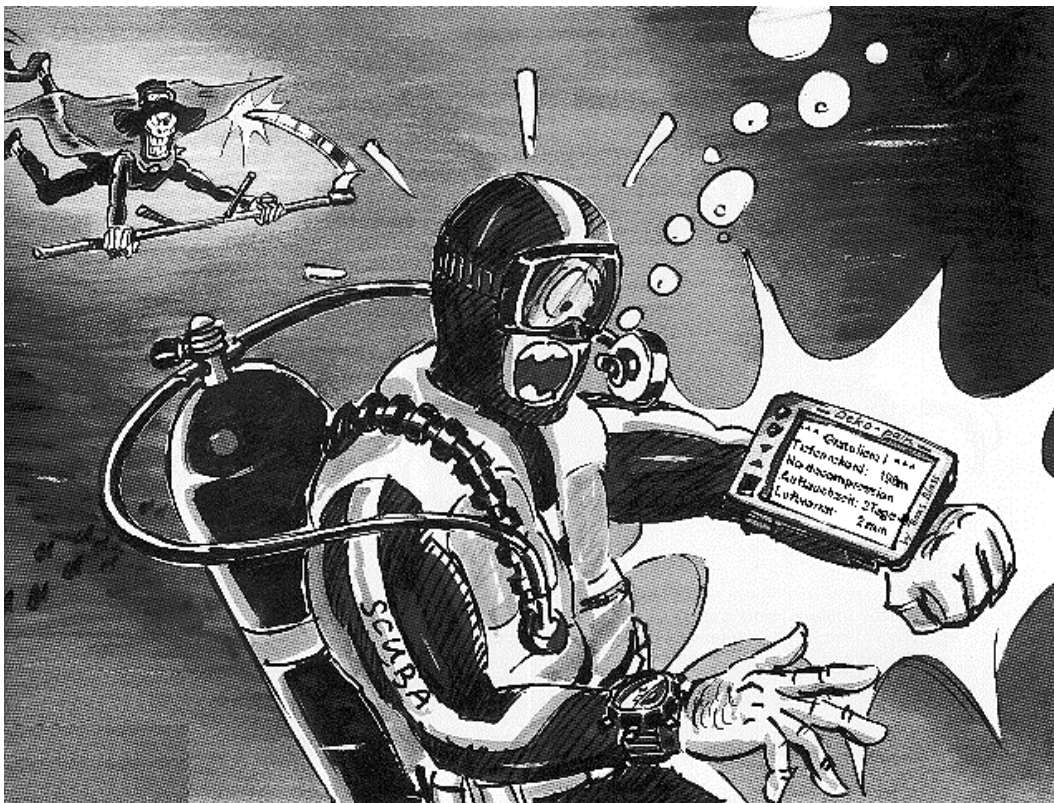
# Psyche und Nachttauchen



- abtauchen in die „dunkle Tiefe“ kostet oft Überwindung
- Dunkelheit und durch Phantasie aufgebaute Gefahrenbilder führen zu hoher psychischer Anspannung
  - ↳ Fehlreaktionen teilweise schon bei geringsten Anlässen
- allgemein erhöhtes Risiko

## Grundsätze beim Nachttauchen:

- ↳ ersten Nachttauchgang in Dämmerung beginnen
- ↳ anfangs mit erfahreinem Gruppenleiter oder Tauchlehrer tauchen
- ↳ Nachts grundsätzlich keine Ausbildung
- ↳ keine Nachttauchgänge in völlig unbekanntem Gewässern
- ↳ nur kleine Tauchgruppen (2 – 3 Tauchpartner)
- ↳ Nachttauchgänge sind Nullzeit- und „Flachwassertauchgänge“



*so nicht:*

**\*\*\* Gratuliere ! \*\*\***

**Tiefenrekord: 198 m**

**No decompression possible**

**Auftauchzeit: 2 Tage 4h**

**Luftvorrat: 2 min**

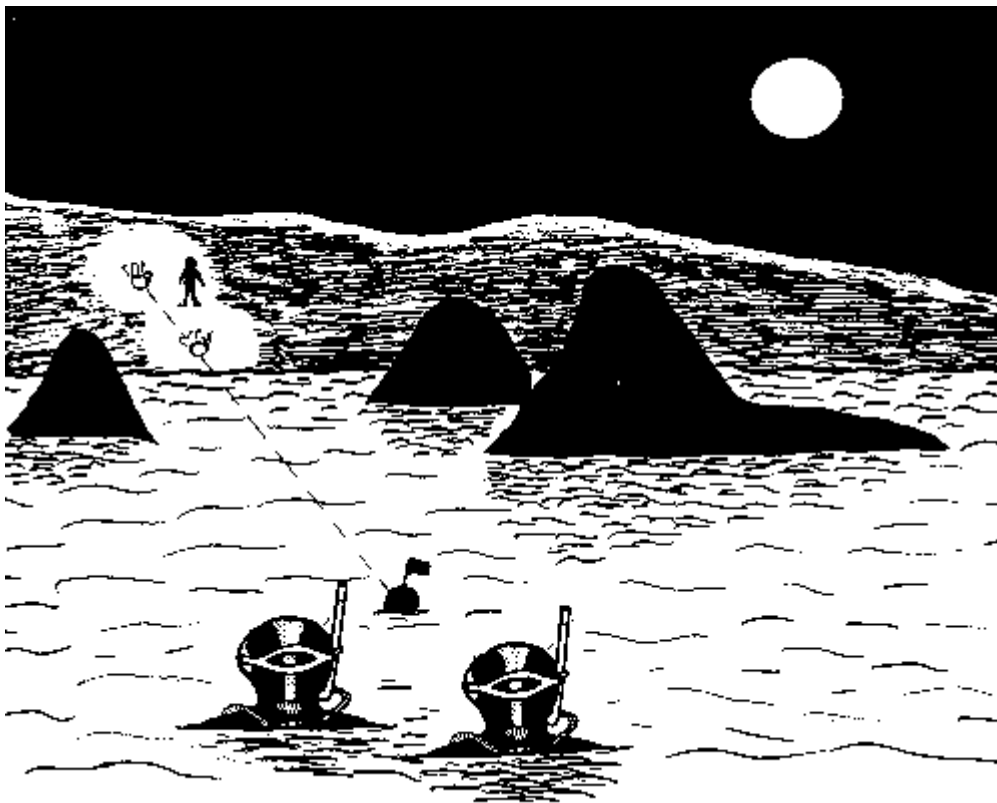
# Orientierung bei Nacht

## *Unter Wasser:*

- ↳ Tauchgrund
- ↳ Kompass

## *Über Wasser:*

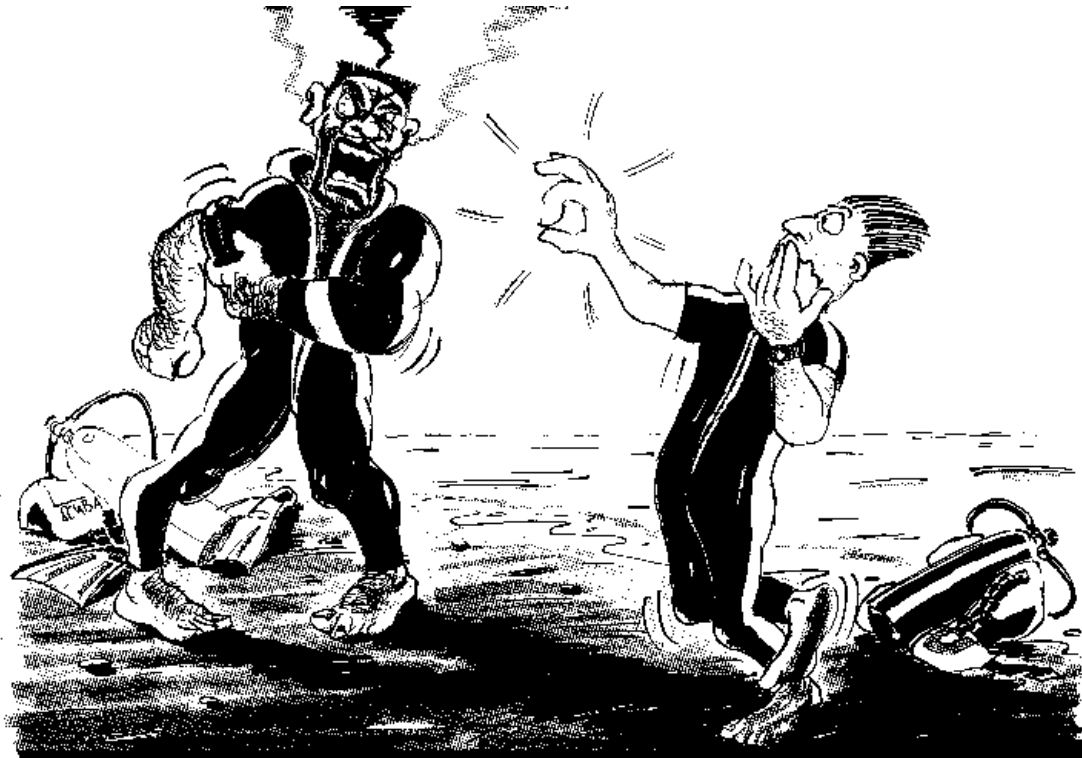
- ↳ **markante Punkte im Terrain** (bei Mondlicht gut zu sehen)
- ↳ **Beleuchtung der Einstiegstelle** (Peilmarkierung)



*günstig:* zwei verschieden farbige Markierungen beiderseits der Einstiegstelle so plazieren, dass wenigstens eine von beiden immer zu sehen ist

# Hiiiiilfe - Notfallplanung

- grundsätzlich gelten die gleichen Regelungen wie am Tag
  - Dunkelheit erschwert jede Rettungsaktion
  - medizinische Hilfe, Druckkammer, etc. sind nachts meist schwerer zu erreichen
- 
- ↳ erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit
  - ↳ Telefonnummern einer 24h-Bereitschaft
  - ↳ Zeitplan (Tauchzeiten) in etwa einhalten
  - ↳ Bei Partnerverlust kurze Suche, zeitweise mit ausgeschalteter Lampe. Wird Partner nicht gefunden, Aufstieg.
  - ↳ Einhaltung und Eindeutigkeit der Signale



# Ausrüstung

- je Tauchgruppe mindestens ein zusätzlicher Lungenautomat (erschwerte Bedingungen für Wechselatmung)
- **anzeigende Geräte** (Finnimeter, Kompaß, Uhr, Tiefenmesser) **müssen nachleuchtend sein** (evtl. Einsatz von Leuchtstäben)
- je Tauchpartner mindestens eine „gute“ Taucherlampe und eine kleinere Ersatzlampe bzw. einen Leuchtstab
- restliche Ausrüstung wie bei jedem normalen Tauchgang
- **Signalmittel:**

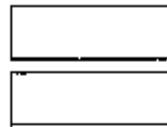
## Pfeife

Reichweite bis 300m



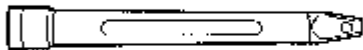
## Reflexstreifen

Sichtweite angestrahlt 0,4 - 2 km



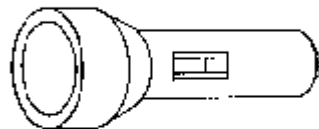
## Leuchtstäbe

Sichtweite 1 - 1,5 km



## Lampen

Sichtweite 1 - 1,5 km



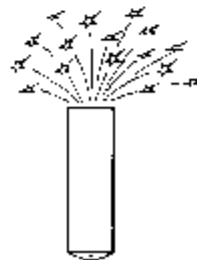
## Nikosignal

Sichtweite bis 10 km

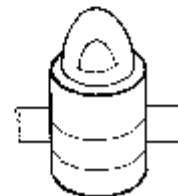


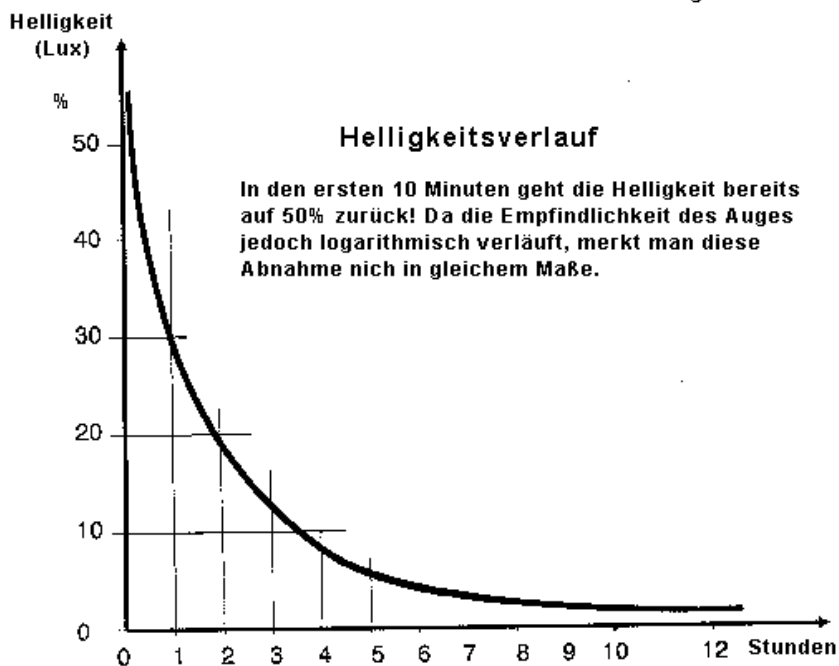
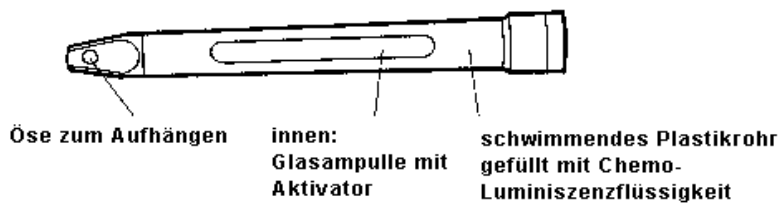
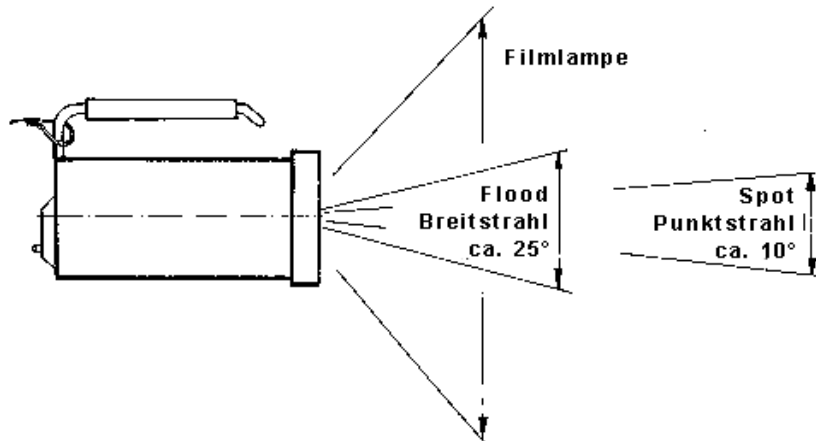
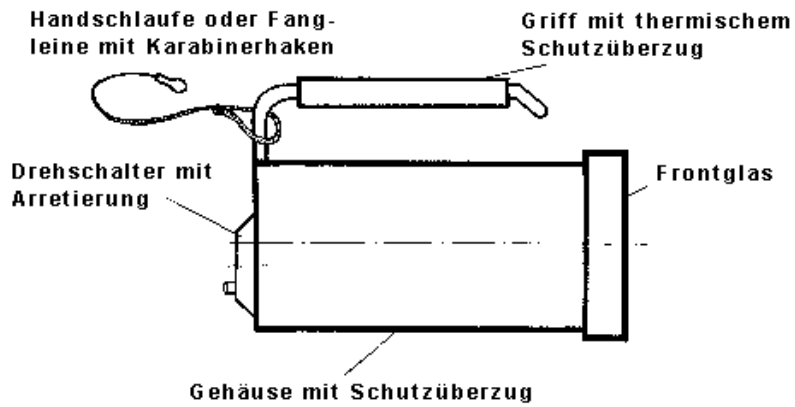
## Handfackel

Sichtweite bis 5 km



## Signalblitz





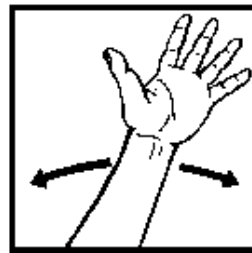


# Optische und Akustische Zeichen

- Zeichensprache durch Dunkelheit eingeschränkt
- vorgeschriebene Signale für „OK“ und „Gefahr“
- weitere Signale nach Absprache
- Hinweis:
  - ↪ Eine mehr als 15 Sekunden lang an der Oberfläche leuchtende Lampe wird als Notsignal gedeutet !
  - ↪ Rote Signalaraketen dürfen nur bei Gefahr für Leib und Leben eingesetzt werden !



Alles o.k. ! ( ? )



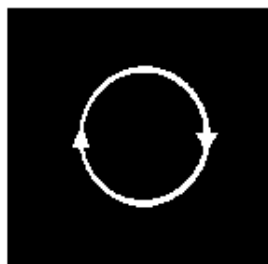
Gefahr !



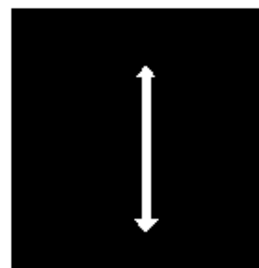
Alles o.k. ! ( ? )



Gefahr !



Alles o.k. ! ( ? )



Gefahr !

# Vorbereitung und Durchführung

*Vorbereitung* (zusätzlich zu denen eines normalen Tauchganges):

- **falls Notwendig am Tag einen Orientierungstauchgang durchführen**
- **Terrain kennenlernen**
- **Beleuchtung aufstellen** (evtl. auch Beleuchtung am Ausrüstungsplatz)
- **Sichern des Ein- und Ausstieges**
- **evtl. Aufwärmgelegenheit bereitstellen**

*Durchführung* (zusätzlich zu denen eines normalen Tauchganges):

- **besonders sorgfältigen Buddy-Check**
- **abgesprochene Tauchzeiten einhalten**
- **Tiefe von ca. 8 – 10** (im Meer 15 – 20) **m möglichst nicht überschreiten**
- **Zeichensprache – Hand vor Brust halten und anleuchten**
- **Lampen nur unter Wasser benutzen** (Verwechslung mit Notsignal)
- **NIE andere Taucher blenden !**
- **Im Meer vereinbarten Kurs einhalten.**
- **Fehlt ReserVELicht, Körperkontakt herstellen.**